Ausstellung „abwesend - anwesend“ von Prof. H.-J. Albrecht in der Galerie Burg Rößel

Vorwort zum Ausstellungskatalog

„anwesend - abwesend “

von Univ.-Prof. Dr. Hans Süssmuth

Die Adalbert-Stiftung begrüßt die Initiative von Professor Hans Joachim Albrecht und freut sich, an der Realisierung des Ausstellungsprojektes abwesend - anwesend unterstützend mitwirken zu können.

Die Adalbert-Stiftung ist eine unabhängige Stiftung privaten Rechts mit Sitz in Krefeld. Ziel der Stiftung ist es, Brücken zwischen Deutschland und den Adalbert-Ländern Polen, Slowakei, Tschechien und Ungarn zu bauen und dadurch an einem dauerhaften Zusammenwachsen der Menschen in ganz Europa mitzuwirken.

Die Stiftung trägt den Namen des Heiligen Adalbert von Prag (956 – 997). Er ist ein Heiliger Europas und eine Symbolgestalt europäischer Zusammengehörigkeit. In seiner Wirkungsgeschichte wurde er ein Wegbereiter europäischer Integration.

Heute erscheint er wie ein Symbol zu jenem Europa, das aus seinen bitteren Niederlagen zu lernen fähig ist und gemeinsam neu zu beginnen versteht. Adalbert wird vor allem in Polen, in der Slowakei, in Tschechien und in Ungarn besonders verehrt.

Die Memoria Adalberts kann Europa eine Orientierung bieten. In dieser Überzeugung wirkt die Adalbert-Stiftung im Dienst des Zusammenwachsens der europäischen Völker.

Das Projekt abwesend - anwesend des Krefelder Bildhauers Hans Joachim Albrecht steht im Kontext dieser Orientierung als Symbol für die gegenseitige Erinnerung und für die Verknüpfung der Geschichte der einstigen und der heutigen Bewohner seiner früheren Heimatstadt Orrneta.